

Salome Keil mit persönlicher Bestleistung erstmals beim Deutschland-Pokal

am 17. September 2022 in Osterholz-Scharmbeck bei Bremen



Salome Keil beherrschte ihr Kunstrad beim Übergang vom Lenker- in den Steuerrohrsteiger.

Foto: Berthold Bärk

Sportstudentin Salome Keil bewährte sich bestens bei ihrem ersten Auftritt beim Deutschland-Pokal in Osterholz-Scharmbeck bei Bremen. Zum ersten Mal schaffte vom RSV Gutach eine Elite-Fahrerin im Einer den Sprung zu diesem weiteren Ausscheidungswettkampf zur Deutschen Hallenrad-Meisterschaft. Nur 16 Frauen dürfen insgesamt in dieser Kategorie bei der Hallenrad-DM in Mainz am 8./9. Oktober überhaupt antreten, daher ist die Teilnahme dazu hart umkämpft. Chancen für einen DM-Start hatte Salome Keil faktisch keine, aber die Teilnahme beim Deutschland-Pokal am letzten Samstag war für sie ein schon großer Erfolg. Daher ging sie diesen Wettbewerb relativ ruhig und unaufgeregt an, denn sie wollte ihren ersten Auftritt auf nationalem Parkett genießen.

Mit 119,30 aufgestellten Punkten betrat sie die Fahrfläche. In der Rückwärtsserie legte sie auf ihrem Kunstrad los und ließ zügig die Steigerübungen folgen. Die dreißig Übungen mit hohem Schwierigkeitsgrad, wie Sattel- oder Kopfstand und Vorhebehalten, spulte sie routiniert und gekonnt ab. Nach dem Übergang in den Standsteiger musste sie allerdings vom Rad und verlor daher die Punkte für diese Steigerübung. Insgesamt kassierte sie nur wenig Abzug für ihre schöne Ausführung und Präsentation der Kür. Auch die letzte hochdotierte Übung, dem Streck sprung vom Kehlrenkerstand, packte sie in den fünf Minuten bestens und beendete den Wettbewerb mit 108,29 ausgefahrenen Punkten. Dies war eine

neue persönliche Bestleistung, was sie am meisten freute. Mit dem erreichten 20. Platz konnte sie sogar noch einen Rang gut machen. Auf alle Fälle war sie sehr zufrieden mit dieser Platzierung und froh, dass sie den langen Weg in den hohen Norden angetreten war.

Karin Wurth



Salome Keil beherrschte ihr Kunstrad beim Übergang vom Lenker- in den Steuerrohrsteiger.

Foto: Berthold Bärk



Unter dem strengen Blick der Kampfrichter präsentierte sich Salome Keil ruhig und konzentriert.
Foto: Berthold Bärk